

OLIVIER MESSIAEN (1908-1992):
"O SACRUM CONVIVIUM"



Olivier Messiaen

Am 10. Dezember 2008 feiert Olivier Messiaen seinen 100. Geburtstag. Ich möchte den Komponisten mit einem eigenen Zitat vorstellen, - in dem er sagt:

"Wenn ich Musik höre und lese sehe ich innerlich, in meinem geistigen Auge Farben, die sich mit der Musik bewegen und ich spüre diese Farben in sehr lebendiger Art und Weise. In unserer Zeit ist die Musik, sogar sehr schöne Musik, entweder schwarz, weiß oder grau, aber nicht farbig. Der farbigste von allen war Debussy. Aber er hat nicht dieselben Farben wie ich, er liebt die zarten Farben. Ich liebe aber auch die starken Farben, wie zum Beispiel starkes Rot und starkes Violett."

Jeder Akkord hat bei Messiaen eine genau definierte Farbe. In der hohen Lage erscheint diese Farbe heller, also zum Weißen hin, in der tiefen dunkler, also zum Schwarzen hin. Messiaens Rhythmik bewegt sich außerhalb jedes Taktschemas: er will damit den Hörer ganz bewusst von der irdischen Zeit wegführen - hinein in die Welt des Esoterischen.

Herbert Böck, 2008